

XXIV. GP.-NR
7325 /J
22. Dez. 2010

Anfrage

der Abgeordneten Markowitz, Hagen, Ing. Westenthaler
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Diebstähle in der Vorweihnachtszeit in Wien

Laut Medienberichten ist die Zahl der (Taschen-)Diebstähle in Wien in der Vorweihnachtszeit erheblich angestiegen, was insbesondere auf einen „Diebstahlstourismus“ zurückzuführen sein soll. Fraglich ist beispielsweise, wie erheblich der Anstieg der Diebstahlskriminalität ist und welche Maßnahmen seitens des Innenministeriums getroffen worden sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1.

Wie viele Diebstahlsanzeigen gab es in der Zeit vom 10.11.2010 bis einschließlich zum 24.12.2010 in Wien?

2.

Wie viele Anzeigen werden im Jahresdurchschnitt in einem Monat in Wien eingebracht?

3.

Welche konkreten Maßnahmen wurden vom Innenministerium bzw. von den zuständigen Sicherheitsbehörden für die bzw. in der Vorweihnachtszeit getroffen?

4.

Wurde die Zahl der in Wien patrouillierenden Polizisten erhöht?

5.

Wenn ja, um wie viele genau?

6.

Wenn nein, warum nicht?

7.

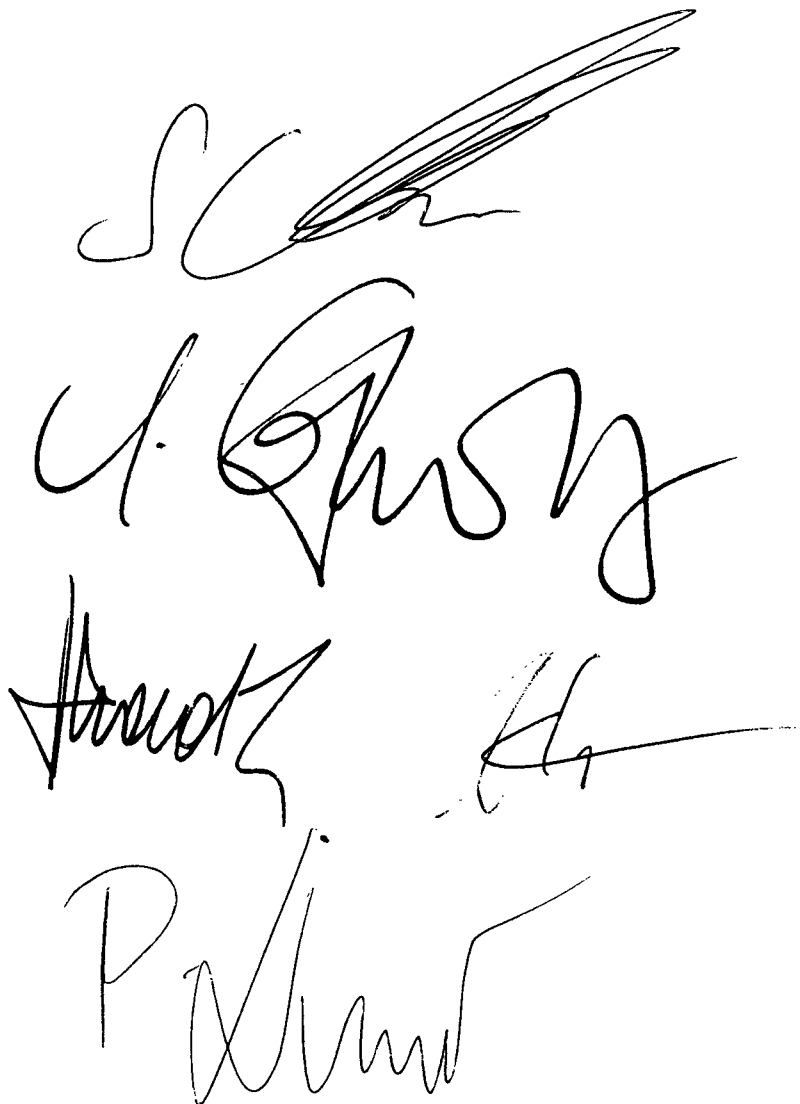
Wurden verdeckte Ermittler eingesetzt und, wenn ja, wie viele?

8.

Wenn nein, warum nicht?

9.

Wurden „Diebesbanden“ ermittelt?



The image contains five handwritten signatures in black ink, arranged vertically. The signatures are highly stylized and cursive. The top signature is the most prominent, followed by a second signature, then two smaller signatures side-by-side, and finally a fifth signature at the bottom.